

Not- und Flüchtlingsunterkünfte in Deutschland: Herausforderungen in der Trinkwasser-Installation

13. April 2016, Frankfurt / 12. Mai 2016, Berlin

17. Juni 2016, Dortmund

Die Themen

- ➔ Aktueller Bedarf an Wohnunterkünften – mobil oder dauerhaft
- ➔ Bestimmungen in Trinkwasserverordnung und technischem Regelwerk
- ➔ Gesetzgeberische Vorgaben
- ➔ Information der Nutzer der Trinkwasser-Installationen in Notunterkünften
- ➔ Ordnungsgemäße Installation der Unterkünfte
- ➔ Anforderungen, Melde- und Untersuchungspflichten aus Sicht der Gesundheitsämter
- ➔ Kulturell bedingte zusätzliche Anforderungen an die Nutzung der Trinkwasser-Installation

Ihre Experten

- ➔ Ansgar Borgmann, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer Düsseldorf für das Installateur- und Heizungsbauerhandwerk
- ➔ Dr. Roland Suchenwirth, Abteilungsleiter Umweltmedizin/ Epidemiologie, Niedersächsisches Landesgesundheitsamt (NLGA)
- ➔ Dr. Oliver Huschens, Laborleitung, Hessenwasser GmbH & Co. KG
- ➔ André Quartier, Referent Bereich Wasser, DVGW e.V.
- ➔ Dr. Sandra Herrig, Rechtsanwältin, Berlin – Studio Legale Sutti Rechtsanwälte
- ➔ Dr. Martina Gamp, Fachbereich Psychologie, Universität Konstanz
- ➔ Dr. Peter Arens, Leiter Produktmanagement, SCHELL GmbH & Co. KG

Zielgruppe

- ➔ Hygienebewusste Planung
- ➔ Instandhaltung/Betrieb/Wartung
- ➔ (Haus-)Technik/Service
- ➔ Technisches Monitoring
- ➔ Arbeitssicherheit

In Kooperation mit:

Flüchtlingskrise: Auch eine Herausforderung für die Trinkwasser-Installation?!

Immer neue Rekordzahlen in der Flüchtlingskrise sind für die innerdeutschen Behörden und Kommunen derzeit eine große Belastungsprobe. Viel zu wenig Notunterkünfte stehen bereit. Längst wurden auch ungenutzte und leer stehende Gebäude wieder in Betrieb genommen und den Migranten neben ad hoc errichteten mobilen Unterkünften als erste Bleibe zur Verfügung gestellt. Besondere Herausforderungen ergeben sich dabei auch im Hinblick auf die genutzten Trinkwasser-Installationen. Den gesetzlichen Vorgaben und Anforderungen aus der Trinkwasserverordnung und dem technischen Regelwerk muss auch bei wieder in Betrieb genommenen und mobilen Installationen entsprochen werden. Was ist bei der Installation in Notunterkünften zu beachten? Welche gesetzgeberischen Vorgaben für die Einrichtung und Unterhaltung von Notunterkünften müssen eingehalten werden? Welche Melde- und Untersuchungspflichten ergeben sich aus Sicht der Gesundheitsämter? Wie können die Nutzer der Trinkwasser-Installation über den ordnungsgemäßen Gebrauch informiert werden? Und welche kulturell bedingten Anforderungen sind dabei zu berücksichtigen? Erhalten Sie Antworten auf diese und viele weitere Fragen und diskutieren Sie mit unseren Referenten und Experten.

Programm

9:30 – 9:45 Uhr

**Ausgabe der Tagungsunterlagen,
Begrüßung und Einführung**

*Ansgar Borgmann, öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger der Handwerkskammer Düsseldorf für
das Installateur- und Heizungsbauerhandwerk*

☞ Einführung und gesetzlicher Rahmen

9:45 – 10:30 Uhr

Akuter Bedarf an Wohnunterkünften – mobil oder dauerhaft: Sonderfall der Trinkwasser-Installation?

*Dr. Roland Suchenwirth, Abteilungsleiter Umweltmedizin/
Epidemiologie, Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
(NLGA)*

*Dr. Oliver Huschens, Laborleitung, Hessenwasser GmbH &
Co. KG*

- ☞ Unterschiede und praktische Probleme im Vergleich zu herkömmlichen Trinkwasser-Installationen
- ☞ Zahlen aus Norddeutschland zum Bedarf
- ☞ Zusammentragen von Fragen aus dem Publikum

10:30 – 11:00 Uhr

Bestimmungen in Trinkwasserverordnung und technischem Regelwerk

*André Quartier, Referent Bereich Wasser, DVGW e.V.
(1. und 3. Termin)*

Dr. Roland Suchenwirth (2. Termin)

- ☞ Trinkwasserverordnung 2001
- ☞ Allgemein anerkannte Regeln der Technik
- ☞ Abgrenzung zu Notwasser

11:00 – 12:00 Uhr

Erläuterungen zu den gesetzgeberischen Vorgaben für die Einrichtung und Unterhaltung von Notunterkünften

*Dr. Sandra Herrig, Rechtsanwältin, Berlin - Studio Legale
Sutti Rechtsanwälte*

- ☞ Gesetzeskonforme Planung
- ☞ Besonderer gesetzlicher Schutz bei Notunterkünften?!
- ☞ Gibt es zeitliche Begrenzungen?

12:00 – 13:30 Uhr

Diskussion, danach Mittagessen

☞ Information der Nutzer, Betrieb und Installation

13:30 – 14:15 Uhr

Risikokommunikation: Information der Nutzer der Trinkwasser-Installationen in Notunterkünften

*Dr. Martina Gamp, Fachbereich Psychologie, Universität
Konstanz*

- ☞ Informationsart
- ☞ Informationsmaterial
- ☞ Informationsmenge

14:15 – 15:15 Uhr

Ordnungsgemäße Installation der Unterkünfte und Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz

Ansgar Borgmann

- ☞ Wieder-Inbetriebnahme bei bestehenden und ungenutzten Gebäuden
- ☞ Besonderheiten bei mobilen Unterkünften (Zeltunterkünfte, Container etc.)
- ☞ Probenahmeintervalle im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben

15:15 – 15:45 Uhr

Diskussion, danach Kaffeepause

15:45 – 16:30 Uhr

Anforderungen, Melde- und Untersuchungspflichten aus Sicht der Gesundheitsämter

Dr. Roland Suchenwirth

- ➔ Besonderheiten im Benutzungsverhalten
- ➔ Inbetriebnahme, Wieder-Inbetriebnahme und Probennahme bei mobilen Installationen
- ➔ Anforderungen der Trinkwasserverordnung
- ➔ Erfahrungen aus der Praxis

➔ **Kulturelle Anforderungen und Abschlussdiskussion**

16:30 – 17:15 Uhr

Kulturell bedingte Unterschiede in der Gestaltung von Räumen und Bauteilen

Dr. Peter Arens, Leiter Produktmanagement, SCHELL GmbH & Co. KG

- ➔ Gestaltung von Toilettenräumen
- ➔ Anschluss von Bidetbrausen gemäß EN 1717
- ➔ Sonstige Besonderheiten

17:15 – 17:45 Uhr

Abschlussdiskussion

- ➔ Podiumsdiskussion mit den beteiligten Referenten
- ➔ Fragen und Antworten aus dem Plenum

17:45 Uhr

Ende der Veranstaltung

Mit dieser Veranstaltung wenden wir uns an Betreiber von Notunterkünften, Geschäftsführer, Hygieneverantwortliche, Laborleiter, Installateure im Gas- und Wasserfach, Bauherren, Planer und Architekten von Trinkwasserinstallationen, Technikbeauftragte von

- ➔ Bestehenden und ungenutzten Gebäuden
- ➔ Mobilien Installationen
- ➔ (Sanitär-) Containerherstellern
- ➔ Gesundheits- und Umweltbehörden
- ➔ Kreis- und Stadtverwaltungen
- ➔ Wasserversorgungsunternehmen
- ➔ Facility-Management-Anbietern
- ➔ Sanitär-Heizung-Fachbetrieben und Vertragsinstallationsunternehmen
- ➔ Planungs- und Ingenieurbüros
- ➔ Instandhaltungsdienstleistern und Anlagenherstellerfirmen
- ➔ Öffentlichen und gewerblichen Liegenschaften
- ➔ Rechts- und Unternehmensberatungen

Merken Sie sich auch die folgenden Veranstaltungstermine vor:

- ➔ **2. März 2016, München**
Trinkwasserhygiene in öffentlichen und gewerblich genutzten Gebäuden
- ➔ **3. März 2016, München**
Wiederherstellung der Trinkwasserhygiene in öffentlichen und gewerblich genutzten Gebäuden
- ➔ **15. Juni 2016, Dortmund**
Trinkwasserhygiene in öffentlichen und gewerblich genutzten Gebäuden
- ➔ **16. Juni 2016, Dortmund**
Wiederherstellung der Trinkwasserhygiene in öffentlichen und gewerblich genutzten Gebäuden

Informationen und Anmeldung unter
www.dvgw-sc.de/veranstaltungen/

☎ Per Fax an: +49 (0)228/9188 92764 ☎ Per E-Mail an: anmeldung@dvgw-sc.de

Mitglieds-Nr. – bitte unbedingt angeben

Anmeldung: Not- und Flüchtlingsunterkünfte in Deutschland

--	--	--	--	--	--

Bitte leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen!

Ich nehme teil am: 13.4.2016, Frankfurt 12.5.2016, Berlin 17.6.2016, Dortmund

Teilnahme zum
Sonderpreis von 290,- €*

Titel/Vorname/Name

Position/Abteilung

E-Mail

Unternehmen

Ansprechpartner im Sekretariat

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

Rechnung an

Datum/Unterschrift

Mitarbeiter 1 – 9 10 – 49 50 – 99 100 – 249 250 – 499 ab 500

Teilnahmegebühr

Für Mitglieder des DVGW e.V. € 490,- zzgl. MwSt
Für Nichtmitglieder € 590,- zzgl. MwSt

staltungsbeginn kostenlos möglich, danach werden 50% der Teilnahmegebühr berechnet. Bei Stornierungen ab drei Tagen vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Die Vertretung durch einen Ersatzteilnehmer ist ohne weitere Kosten möglich. Programmänderungen aus wichtigem Grunde sind vorbehalten.

* **Behörden, Gesundheitsämter, Non-Profit-Organisationen und karitative Einrichtungen nehmen zu einem ermäßigten Preis i. H. v. € 290,- zzgl. MwSt. teil.**

Veranstaltungsort

13. April 2016, Frankfurt · relexa Hotel Frankfurt/Main · Lurgiallee 2, 60439 Frankfurt
Telefon: +49 69 95778 0 · frankfurt-main@relexa-hotel.de

12. Mai 2016, Berlin · Best Western Plus Hotel Steglitz International · Schloßstraße/Albrechtstraße 2, 12165 Berlin · Telefon: +49 30 7900 5521 · info@steglitz.bestwestern.de

17. Juni 2016, Dortmund · Mercure Dortmund Kongresszentrum Westfalenhallen
Strobelallee 45 - 44139 Dortmund · Telefon: +49 231 12040 · H9169@accor.com

Anmeldung und Konditionen

Bitte die Anmeldung ausfüllen und zurücksenden. Anmeldungen sind auch per E-Mail, Fax oder Telefon möglich. Mitglieder geben bitte ihre Mitgliedsnummer an, da ansonsten der Nichtmitgliederpreis berechnet werden muss. Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen der DVGW Service & Consult GmbH verbindlich anerkannt. Sie sind unter www.dvgw-sc.de oder auf Anfrage erhältlich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in zeitlicher Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze verfügbar sind – andernfalls informieren wir Sie umgehend. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet grundsätzlich zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Die Teilnahmegebühr beinhaltet Mittagessen, Erfrischungsgetränke und die Tagungsunterlagen. Stornierungen einer Anmeldung sind bis zum 21. Kalendertag vor Ver-

Datenschutz

Mit der Anmeldung erkläre ich mein Einverständnis, dass die DVGW Service & Consult GmbH meine persönlichen Angaben zur Durchführung meines mit ihr geschlossenen Vertrages verarbeitet und nutzt sowie mir postalisch und/oder per E-Mail Informationen über gebuchte und weitere Angebote von der DVGW Service & Consult GmbH, dem DVGW e.V. und seinen Tochtergesellschaften zukommen lassen darf. Der Nutzung der Daten für diese Zwecke oder der Ansprache per E-Mail oder Fax kann jederzeit gegenüber der DVGW Service & Consult GmbH unter den angegebenen Kontaktdaten widersprochen werden.

Kooperationspartner:
www.zvshk.de



ZENTRALVERBAND
SANITÄR
HEIZUNG KLIMA

Anmeldung/Information

Koordination Veranstaltungen: Jennifer Schulte
Telefon: +49 (0)228 9188 764 · Fax: +49 (0)228 9188 92764
E-Mail: anmeldung@dvgw-sc.de Internet: www.dvgw-sc.de
schriftlich: DVGW Service & Consult GmbH · Josef-Wirmer-Straße 1–3 · 53123 Bonn


SERVICE &
CONSULT

Veranstalter/Ansprechpartner

DVGW Service & Consult GmbH
Josef-Wirmer-Straße 1–3 · 53123 Bonn
Leitung Veranstaltungen: Konstanze Eickmann-Ismael
Telefon: +49 (0)228 9188 778 · eickmann@dvgw-sc.de